



Fachmann/-frau Gesundheit EFZ für Erwachsene

Ersetzt: INFObildung&beruf «Fachmann/-frau Gesundheit EFZ für Erwachsene: Angebote in verschiedenen Kantonen» vom 07.04.2010

FaGe für Erwachsene: Angebote in verschiedenen Kantonen

Kanton / Institution	Modell	Voraussetzungen
AG Berufsfachschule Gesundheit und Soziales, Standort Bremgarten Badstrasse 4 5620 Bremgarten 056 648 45 21 www.bfgs.ch	modulare Nachholbildung mit Qualifikationsverfahren (LAP) mind. 2 Jahre, max. 4 Jahre Kosten für gesamte Ausbildung CHF 5'000.— (ÜK-Kosten, Beratungsgespräch, Ausbildungshandbuch, Lehrmittel) Informationen und Beratung: OdA GS Aarau www.oda-gsag.ch	<ul style="list-style-type: none"> - mind. 5 Jahre Berufserfahrung, wovon mind. 3 Jahre im Pflege- und Betreuungsbereich - Abschluss des allgemein bildenden Unterrichts (ABU), kann auch während der Nachholbildung absolviert werden - gute schriftliche und mündliche Deutschkenntnisse - Bestätigung des Arbeitgebers - Anstellung von mind. 50 % im Betrieb - Zulassungsbestätigung der zuständigen Berufsinspektorin
BE Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule Bern (BFF) Monbijoustrasse 21 3001 Bern 031 384 33 33 www.bffbern.ch oder andere Berufsfachschulen im Kanton Bern: Bildungszentrum Interlaken (BZI); Berufsfachschule Lyss (BWZ Lyss); Berufsfachschule Langenthal (bfs); siehe auch www.oda-gesundheit-bern.ch	verkürzte Lehre von 2 Jahren (analog FaBe) mit Qualifikationsverfahren (LAP) Besuch der Berufsfachschule ist kostenlos Für ausserkantonale Lernende gilt in der Regel die interkantonale Schulgeldvereinbarung (zurzeit: Schulkosten von CHF 7'300.—).	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestalter 22 Jahre - mind. 2 Jahre Arbeit im Gesundheits- oder Sozialwesen zu mind. 60 % - gute Deutschkenntnisse (mind. Niveau B) - Abschluss des allgemein bildenden Unterrichts (ABU) (Empfehlung) - Lehrvertrag mit Betrieb

Kanton / Institution	Modell	Voraussetzungen
<p>BS Berufsfachschule Gesundheit Baselland bfg Emil Frey-Strasse 100 4142 Münchenstein 061 552 65 50 www.bfg-baselland.ch</p>	<p>modulare Nachholbildung mit Qualifikationsverfahren (LAP) Dauer: 2 Jahre, wenn alle Module besucht werden müssen (was meistens der Fall sei) 1 Tag/Woche Unterricht (im Nor- malfall), ev. ABU Unterricht (13 Tage) Start jeweils im August</p> <p>unterschiedliche Kosten, je nach Wohnsitz/Arbeitsort</p> <p>Zur Zulassung wird eine Bestäti- gung vom Amt für Berufsbildung verlangt. Gespräch mit Schulleitung betr. Modulauswahl</p>	<ul style="list-style-type: none"> - mind. 5 Jahre Berufserfahrung bis zum Zeitpunkt der Schluss- prüfung (mind. 3 Jahre im Be- rufsfeld Pflege und Betreuung) - gute schriftliche und mündliche Deutschkenntnisse - Anstellung von mind. 60 % empfohlen, Betrieb muss ein- verstanden sein
<p>SO Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Sekretariat Berufliche Grundbil- dung Baslerstrasse 150 4601 Olten 062 311 43 70 www.bz-gs.ch</p>	<p>modulare Nachholbildung mit Qualifikationsverfahren (LAP) Dauer: 2 Jahre, wenn alle Module besucht werden müssen 1 Tag/Woche Unterricht + ev. ABU Unterricht (20 Tage Präsenzunter- richt) Start jeweils im August</p> <p>Besuch der Berufsfachschule ist kostenlos für Personen, die im Kanton Solothurn wohnen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - mind. 5 Jahre Berufserfahrung bis zum Zeitpunkt der Schluss- prüfung, davon mindestens 3 Jahre im Berufsfeld Pflege und Betreuung - Anstellung von 60 % empfohlen - gute schriftliche und mündliche Deutschkenntnisse
<p>GR Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Info- und Auskunftsstelle BGS Gürtelstrasse 42/44 7000 Chur 081 286 85 34 www.bgs-chur.ch</p>	<p>berufsbegleitender Lehrgang mit Qualifikationsverfahren (LAP) 25 Kurswochen, verteilt auf 2 Jahre Start jährlich im September</p> <p>Für Kandidatinnen und Kandidaten mit Wohnsitz in Graubünden ist der Vorbereitungslehrgang kostenlos. Kosten für Ausserkantonale: Kurs- wochen, Lehrmittel, Prüfungsge- bühren etc. ca. CHF 5'700. —</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestalter 22 Jahre - mind. 5 Jahre Berufserfahrung im Berufsfeld bis zum Zeitpunkt der Schlussprüfung - Anstellung von ca. 50 % - Empfehlung des Arbeitgebers
<p>SG BZGS Berufs- und Weiterbil- dungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe Lindenstrasse 139 9016 St. Gallen 058 229 88 11 www.bzgs.ch</p>	<p>verkürzte Lehre von 2 Jahren (analog FaBe) mit Qualifikations- verfahren (LAP)</p> <p>Besuch der Berufsfachschule ist kostenlos</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestalter 22 Jahre - mind. 2 Jahre Berufserfahrung mit mind. 60 % Pensum - braucht Lehrvertrag - Arbeitspensum inkl. Schule mind. 80 %

Kanton / Institution	Modell	Voraussetzungen
<p>SH Berufsbildungszentrum des Kantons Schaffhausen BBZ J.J. Wepfer-Strasse 6 8200 Schaffhausen 052 632 21 00 www.bbz-sh.ch</p>	<p>berufsbegleitender Lehrgang, um die theoretischen Kompetenzen zu erlangen mit anschliessendem Qualifikationsverfahren (LAP) 1 Schultag pro Woche während 4 Semestern</p> <p>Kosten CHF 1'260. — pro Semester, zuzüglich Lehrmittel</p> <p>Ausserkantonale Teilnehmende leiten ihre Anmeldung inkl. Zulassungsbewilligung direkt ans BBZ Schaffhausen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Empfohlenes Mindestalter 25 Jahre - mind. 5 Jahre Berufserfahrung, wovon mind. 3 Jahre im Pflege- und Betreuungsbereich zum Zeitpunkt der Prüfung - Abschluss des allgemein bildenden Unterrichts (ABU), kann auch während der Nachholbildung absolviert werden - gute schriftliche und mündliche Deutschkenntnisse - Anstellung von mind. 60 % empfohlen - Bestätigung des Arbeitgebers - Zulassungsbewilligung des Berufsbildungsamtes des Wohnkantons
<p>TG Amt für Berufsbildung und Berufsberatung, Stefan Curiger, Ausbildungsberater Verwaltungsgebäude am Marktplatz St. Gallerstrasse 11 8510 Frauenfeld www.abb.tg.ch</p>	<p>verkürzte Lehre von 2 Jahren (analog FaBe) mit Qualifikationsverfahren (LAP)</p> <p>Besuch der Berufsfachschule ist kostenlos</p> <p>Interessenten/-innen für das Validierungsverfahren werden nach Zürich verwiesen.</p> <p>Interessenten/-innen mit Lehrvertrag für verkürzte Lehre besuchen den Unterricht am Bildungszentrum für Gesundheit BfG Weinfelden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestalter 22 Jahre - mind. 2 Jahre Berufserfahrung mit mind. 60 % Pensum - gute Deutschkenntnisse (mind. Niveau B) - Abschluss des allgemein bildenden Unterrichts (ABU), kann auch während der Nachholbildung absolviert werden - Lehrvertrag mit Betrieb

Kanton / Institution	Modell	Voraussetzungen
<p>ZG SZ LU NW OW UR</p> <p>Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ Baarerstrasse 100 6302 Zug 041 728 33 47 www.gibz.ch</p>	<p>Validierungsverfahren mit ergänzender Bildung, ohne Qualifikationsverfahren (LAP) auch Ausserkantonale sind zugelassen</p> <p>Die Phasen des Verfahrens (vgl. Zürich):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Information und Beratung - Bilanzierung - Erstellen eines persönlichen Dossiers nach vorgegebenen Kriterien - Beurteilung / Gleichwertigkeitsprüfung - Validierung (Anrechnung von Bildungsleistungen) - Ergänzende Bildung - Zertifizierung <p>Bilanzierung CHF 250. — Beurteilung CHF 250. — Für Personen, die in der Zentralschweiz wohnen ist der Besuch der Ergänzenden Bildung (EB) kostenlos, Kosten für Lehrmittel ca. CHF 300.—.</p> <p>Weiteres Angebot: Verkürzte Lehre von 2 Jahren, 1 Schultag Fachunterricht, ½ Schultag allgemeinbildender Unterricht, zusätzliche externe lernortsübergreifende Intensivtage Unterrichtstage: Mi oder Fr, Allgemeinbildung am Do ÜK: 20 Tage, organisiert durch die ZIGG</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 5 Jahre Berufserfahrung insgesamt bis zur Ausstellung des EFZ FaGe, davon - 3 Jahre Vollzeit-Praxis in Pflege/Betreuung bei Dossiereinreichung ans GIBZ - Anstellung während EB zu mindestens 60 % in der Pflege / Betreuung <ul style="list-style-type: none"> - vollendetes 22. Altersjahr - mind. 2 Jahre Praxis in Form einer Anstellung von mind. 60% im Berufsfeld Pflege und Betreuung

